

Erkelenzer Volkszeitung

1985

231 zu Schülertreffen und Fotoschau

Bellinghoven. – Ungewöhnliche Art von Klassentreffen: eine Begegnung aller Schülerinnen und Schüler, die bei Lehrer Johannes Maßen die Schulbank drückten! Das sind alle, die von November 1947 bis zur Schließung der Schule 1986 die einklassige Volksschule in Bellinghoven besuchten. Bellinghoven wurde 1865 Schulort und zählte bis dahin zum Schulbezirk Tenholt. Die einklassi-

ge Volksschule wurde nach über 100 Jahren ein Opfer der Zeit wie viele Zwergschulen auf den Dörfern. Soviel ist inzwischen bekannt: 231 Jungen und Mädchen erhielten in den genannten Jahren von Lehrer Maßen das Rüstzeug für das Leben. Es war eine umfangreiche Arbeit, die vielen Adressen ausfindig zu machen. Eingeladen werden die „Noch-, Wieder- und Ex-Bellinghove-ner“ zum Schuler-Treff am 2. März.

In Verbindung mit diesem Treffen wird eine Foto- und Dokumenten-Ausstellung vorbereitet, die über vergangene Zeiten in der Schule, von Dorffesten und über das veränderte Bild des Ortes erzählen soll. Die Ausstellung soll mehrere Tage dauern, damit alle Bürger Gelegenheit haben, einen Blick in die Vergangenheit zu tun. -dn.



Der Schachclub auf Reisen. Eines der vielen Fotos, die bei der Ausstellung in Bellinghoven zu sehen sind, wenn das große Schülertreffen stattfindet. (Repro: Dahmen)